



## Der MP kommt am 12.6. nach Velden

An alle von der B15 neu Betroffenen,  
liebe Abonnenten und Abonnentinnen unseres Newsletters,

am Montag, 12. Juni, kommt der bayerische Ministerpräsident zum Volksfest nach Velden an der Vils und wird dort Wahlkampf machen. Für uns eine weitere Gelegenheit, ihn daran zu erinnern, dass es auch an der Vils zahlreiche Menschen gibt, die den Weiterbau der B15 neu ablehnen. Wann genau wir uns mit Markus Söder treffen wollen, lesen Sie weiter unten.

Vergangenen Dienstag war der bayerische Verkehrsminister - wer weiß spontan seinen Namen zu nennen? - ins niederbayerische Geisenhausen gekommen. Wir haben ihn dort begrüßt, damit ihm bewusst wird, dass die B15 neu seit vielen Jahren ein äußerst umstrittenes Bauvorhaben in unserer Region ist. Auch zu diesem Treffen lesen Sie mehr in diesem Newsletter.

Und dann gibt es noch eine traurige Nachricht, von der vielleicht noch nicht jeder *der Unsrigen* erfahren hat: **Paul Riederer ist tot**, er war einer unserer treuesten Berater und Weggefährten, von Anfang an. Einen Nachruf ist uns dieser ganz besondere Mensch in jedem Fall wert. Wir sind sicher, Paul würde sich freuen, dass der Widerstand gegen die B15 neu weitergeht.

**Wir bleiben dran: Stopp B15 neu an der A 92!**

Ihre Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der B15 neu



**an der A 92**



12. Juni 2023

## Der MP kommt nach Velden an der Vils

Dort wollen wir Markus Söder begrüßen und mit einer Kundgebung vor der Volksfesthalle daran erinnern, warum wir gegen den Weiterbau der B15 neu südlich der A 92 sind. Zu unseren Argumenten - es sind seit Jahrzehnten die gleichen - sind mit der Klimakrise weitere, bedrohlichere gekommen. Wie immer bei unseren Aktionen soll es auch am 12. Juni kreativ und kurzweilig zugehen.

Nach drei aufmüpfigen Generationen oder 49 langen Jahren seit unserer Vereinsgründung ist der Widerstand gegen das unsinnige Straßenbauprojekt nach wie vor ungebrochen. In Zeiten der Klimakrise, wo geradezu um die Verhinderung jedes einzelnen CO<sub>2</sub>-Moleküls gerungen wird, passt diese Straße einfach nicht mehr in die Zeit. Jedenfalls dann nicht, wenn wir unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Welt hinterlassen wollen.

Auf, kommt's nach Velden, lasst uns den Ministerpräsidenten begrüßen!

**Immer die gleiche alte Litanei:  
Die bayerische Staatsregierung klebt weiter an den Autobahnplänen  
zur B15 neu !**

**Dagegen leisten wir Widerstand:  
Unsere Heimat zu bewahren  
kämpfen wir seit 49 Jahren!**

**Wann geht's los?** um 18:00 Uhr

**Wo?** Vor der Volksfesthalle in Velden

Bringen Sie Freunde mit, Familie und interessierte Nachbarn.

Die Demo in Velden ist angemeldet.

Wer kommt, darf gerne sein rotes T-Shirt tragen.

(Es wird auch eine kleine Anzahl T-Shirts für den Erwerb geben.)



Wir erwarteten den bayerischen Verkehrsminister Chr. Bernreiter in Geisenhausen

## Wenig war los. Damit er nicht so allein sei, wollten wir den Minister begrüßen.

Als Zugpferd hat er sich nicht entpuppt: der bayerische Verkehrsminister Christian Bernreiter auf dem Geisenhausener Volksfest. Wenig Menschen hatten sich am 30. Mai 2023 zum angekündigten Ministerauftritt auf dem Festgelände in Geisenhausen eingefunden.

Damit es nicht ganz so leer blieb auf dem Platz vor dem Festzelt, hatten sich immerhin rund 20 unserer Aktivistinnen und Aktivisten gegen die B15 neu verabredet. Wir wollten mit dem Minister sprechen, er ist ja noch relativ neu im Amt. Er aber hat es vorgezogen, hinter verdunkelten Scheiben sich an uns in einer Limousine vorbeichauffieren zu lassen. Bürgernähe geht anders.

Ganz anders dann im Festzelt. Dort legte der Minister, ausgerüstet mit Mikrophon und vor einer wohlmeinenden Zuhörerschaft, ein Bekenntnis ab: er unterstütze den weiteren Ausbau der B15 neu bis

Geisenhausen und den Ausbau der B299 bis Vilsbiburg. Der Mann im Amt spricht wohl nur mit Seinesgleichen, den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern, die augenscheinlich der Schuh ob der bayerischen Verkehrspolitik drückt, dem geht er aus dem Weg. Courage, Herr Minister, wir hätten Ihnen gerne unsere Argumente vorgelegt! Leider, so scheint's, gibt es schon wieder einen Betonkopf im bayerischen Verkehrsministerium.

Mit Transparenten und provoziert von der Missachtung des Ministers zugegeben auch lautstark äußerten wir unseren Unmut gegen das maßlose und aus der Zeit gefallene Straßenbauprojekt. Wohltuend dagegen war der Zuspruch von den hereintröpfelnden Festzeltbesuchern: „Gut, dass ihr da seid!“ - „Eigentlich möchte ich mich gleich dazu stellen!“ - „Macht weiter! Gebt's ned auf!“ Das jedenfalls können wir versprechen.

**Wir bleiben dran am Widerstand gegen die überflüssige B15 neu !**

Mehr zum Besuch des Verkehrsministers lesen Sie [auf stop-b15-neu.de](http://auf-stop-b15-neu.de) (unter dem Datum vom 30.05.2023).

## Paul Riederer ist tot

[Paul Riederer](#) war lange Jahre Unterstützer unserer Aktivitäten zum Stopp der B15 neu und Ehrenmitglied beim BUND. Seit dem Start der Gemeinschaft zum Stopp der B15 neu (1974) e.V. stand Paul an unserer Seite, seit mehr als drei Generationen. Wenige Tage nach seinem 93. Geburtstag ist er am 21. Mai 2023 friedlich eingeschlafen.

Lieber Paul, du bleibst uns ein Vorbild!

Einen etwas ausführlicheren Nachruf auf Paul Riederer finden Sie [hier](#).



## Wie kann ich der Gemeinschaft beitreten?

Für nur 12 Euro Jahresbeitrag werden Sie Mitglied in der „Gemeinschaft der Betroffenen und Gegner der Autobahntrasse Regensburg Rosenheim (B15 neu) e.V. gegründet 1974“. Unser Verein finanziert sich ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen und privaten Kleinspenden für die Vereinskasse. Zur Satzung geht's [hier](#).

Hier finden Sie das [Beitrittsformular](#). Einfach ausdrucken, unterschreiben und schicken an:

Gisela Floegel  
Herrnfeldener Str. 9a  
84137 Vilsbiburg  
info@stop-b15-neu.de

Das Beitrittsformular finden Sie auch unter dem Reiter "Beitreten" auf unserer [Webseite](#).

Unsere Gemeinschaft ist vom Finanzamt Mühldorf als **gemeinnützig anerkannt**.

Viele weitere Informationen auf [stop-b15-neu.de](http://stop-b15-neu.de)

Viele Fakten haben wir in alphabetischer Form für Sie [hier](#) aufbereitet.

Ausführliches Kartenmaterial gibt es [hier](#).

Mit unserem [Newsletter](#) halten wir Sie auf dem Laufenden.

---

## hier nicht und nicht anderswo

Die B15 neu zerschneidet unsere Heimat! Sie vernichtet Bauern, Land und Höfe! Sie belastet viele neue Ortschaften! Sie verhindert sinnvolle Verkehrslösungen! Sie verschwendet Steuergelder, egal auf welcher Trasse! Sie macht weiter mit der maßlosen Flächenversiegelung in Bayern.

Wir brauchen endlich Lösungen! Deshalb

- sind wir nach wie vor für den Stopp der B15 neu an der A 92.
- treten wir ein für eine echte Verkehrslösung für Landshut.

Ziel einer zukunftsfähigen Verkehrsweegepolitik muss es sein, dass Neuerungen zur verkehrlichen Infrastruktur von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen werden.



an der A 92

Wir bleiben dran!

